



Verhaltenskodex

NOKIA

Vertrauen ist die Grundlage für alle Geschäfte.
Vertrauen basiert auf Integrität.

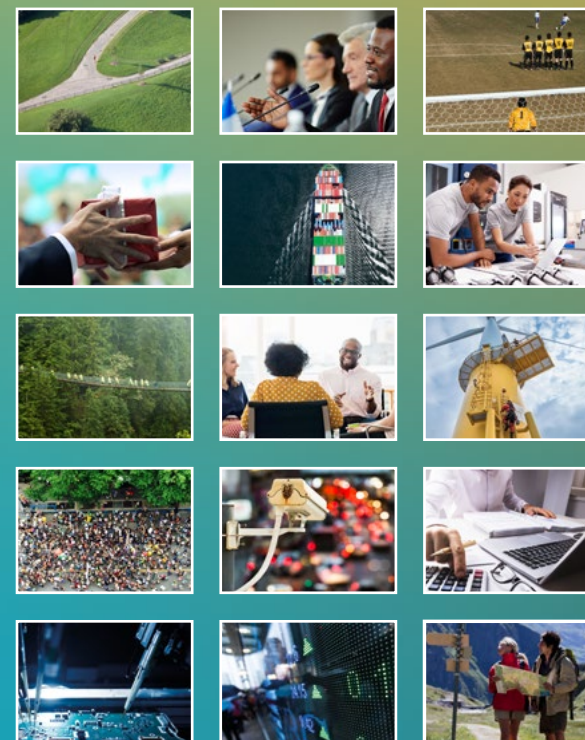
Deine Entscheidungen sind wichtig.

Inhaltsverzeichnis

Eine Nachricht von unserem Präsidenten und Hauptgeschäftsführer	4
Zweck und Umfang	5
Die vier Prinzipien unseres Verhaltenskodexes	6
Deine Pflichten	7
Verantwortungsbereich	8
Das ethische Entscheidungsmodell von Nokia	9
 Compliance-Richtlinien von Nokia	 11
Wir machen Geschäfte auf die korrekte Art und Weise.	12
Interessenkonflikt	12
Umgang mit Staatsbediensteten	13
Fairer Wettbewerb	16
Unzulässige Zahlungen	18
Handelskonformität	20
Zusammenarbeit mit Dritten	22
Wir respektieren unsere Beschäftigten und die Gemeinschaft	24
Umwelt	24
Faires Beschäftigung	26
Arbeitssicherheit und Arbeitsbedingungen	28
Menschenrechte	30
Privatsphäre und Datenschutz	32
Wir schützen unsere Vermögenswerte	34
Aufsicht	34
Geistiges Eigentum und vertrauliche Informationen	36
Insiderhandel	38
 Sag Deine Meinung	 40
Problemlösung	41
Ombuds-Programm	42

Dieser Verhaltenskodex umfasst 14 Compliance-Richtlinien, die wir im Folgenden erläutern. Jede dieser Richtlinien wird begleitet von einer detaillierten internen Richtlinie, einer Standardarbeitsanweisung (SOP), Leitfäden oder einem Prozessdokument.

Die Beschäftigten sollten diese Richtlinien in Verbindung mit allen anderen internen Dokumenten und Prozessen lesen.



Eine Nachricht von unserem Präsidenten und Hauptgeschäftsführer

Unsere Organisation ist mehr als nur eine Ansammlung von Einzelpersonen. Wir sind ein Team.

Das bedeutet, wie wir zusammenarbeiten und wie wir uns mit der Welt auseinandersetzen, wirkt sich auf uns alle aus.

Nokias Verhaltenskodex verkörpert unsere Werte in der Praxis. Er leitet unsere Entscheidungen, die Art und Weise, wie wir miteinander umgehen und wie wir Vertrauen zu unseren Kunden, Partnern und Gemeinschaften aufbauen.

Jeder von uns spielt eine Rolle bei der Einhaltung dieser Standards. Dazu gehört auch, sich zu äußern, wenn sich etwas nicht richtig anfühlt, ehrlich zu handeln und uns selbst – und einander – zur Verantwortung zu ziehen. So schaffen wir eine Kultur, in der Menschen gedeihen und unser Unternehmen gewinnt.

Es wird von allen Nokia-Mitarbeitern erwartet, dass sie sich bei ihrer täglichen Arbeit an unseren Kodex halten und sich zu einem Prozess der kontinuierlichen Weiterbildung und Verbesserung verpflichten, um die Einhaltung unserer Richtlinien, Prozesse und Werkzeuge zu gewährleisten. Auf diese Weise halten wir die höchsten ethischen Standards aufrecht und schaffen ein Umfeld, in dem Transparenz und Integrität an erster Stelle stehen.

Unser oberstes Ziel ist es, Technologien zu entwickeln, die das menschliche Potenzial maximieren und auf einer Grundlage des Vertrauens langfristigen Wert schaffen.

Justin Hotard
Präsident und Hauptgeschäftsführer



Zweck und Umfang

Zweck

Im Verhaltenskodex werden eine Reihe grundlegender Regeln aufgeführt. Er dient als Leitfaden, der sicherstellt, dass wir und alle, die im Namen von Nokia tätig sind, mit unerschütterlicher Integrität im Einklang mit den geltenden Gesetzen, Vorschriften und Richtlinien handeln.

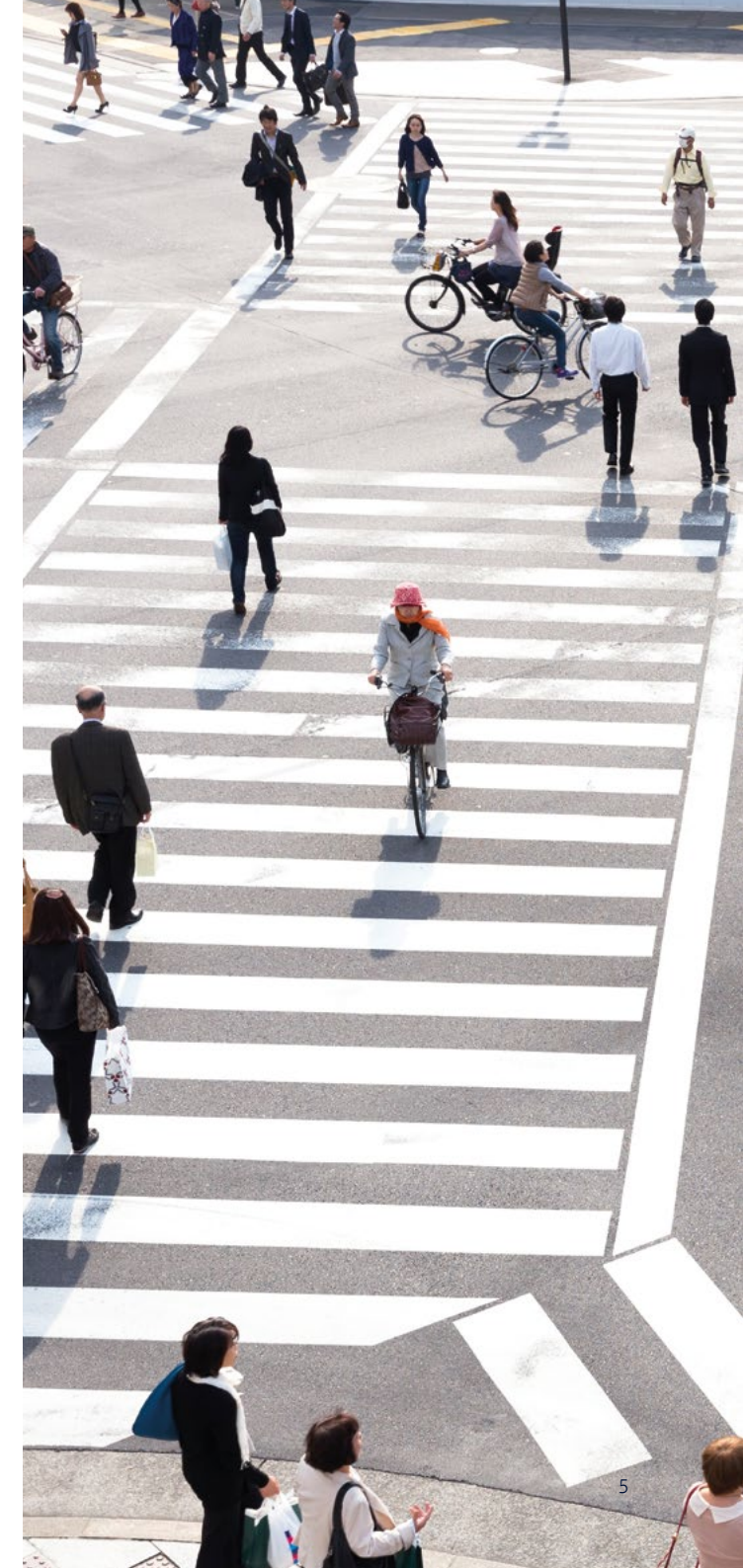
Unser gesamtes Geschäft ist auf Vertrauen aufgebaut; ohne dieses Vertrauen würden unsere Stakeholder nicht mit uns arbeiten. Unser Verhaltenskodex bringt unsere persönliche Verpflichtung zum Ausdruck, uns dieses Vertrauen jeden Tag, in allen Ländern und in unserer gesamten Geschäftstätigkeit zu verdienen. Er spiegelt unsere Werte durch eine klare und einfache Handlungsanweisung für alle unsere Beschäftigten und Geschäftspartner wider und betont unsere Nokia Grundpfeiler, offen, furchtlos und stark zu sein.

Umfang und Geltungsbereich

Der Verhaltenskodex legt für die Beschäftigten und Geschäftspartner von Nokia Maßstäbe für ethisches Verhalten fest. Er umfasst 4 Grundprinzipien und 14 Hauptrisikobereiche, die jeweils ausführlich erläutert werden. Er veranschaulicht, dass Compliance eine Verpflichtung und eine Verantwortung ist, die jeder einzelne von uns trägt.

Der Verhaltenskodex gilt für alle Geschäftsführer, Führungskräfte und Beschäftigten von Nokia, einschließlich der Beschäftigten der hundertprozentigen Tochter- und Konzerngesellschaften von Nokia. Der Kodex gilt auch für alle Geschäftsführer, Führungskräfte und Beschäftigten anderer Unternehmen (beispielsweise Joint Ventures), an denen Nokia die Mehrheit der Anteile besitzt oder die von Nokia effektiv kontrolliert werden.

Nokia wird sich zudem nach bestem Wissen und Gewissen bemühen, den Kodex in den operativen Gesellschaften einzuführen, an denen Nokia beteiligt ist, aber nicht die Mehrheit der Anteile besitzt oder eine effektive Kontrolle ausübt. Ebenso wird Nokia sich nach besten Kräften darum bemühen, dass Dritte, wie z. B. Lieferanten, Vertreter und andere Auftragnehmer, sich den gleichen Werten und Prinzipien verpflichten, wie im Verhaltenskodex von Nokia verankert. Alle Drittparteien, mit denen Nokia Beziehungen hat, sind an unseren Verhaltenskodex für Drittparteien gebunden, der unter folgendem Link zu finden ist: https://www.nokia.com/en_int/investors/corporate-governance/code-of-conduct.



Die vier Prinzipien unseres Verhaltenskodexes



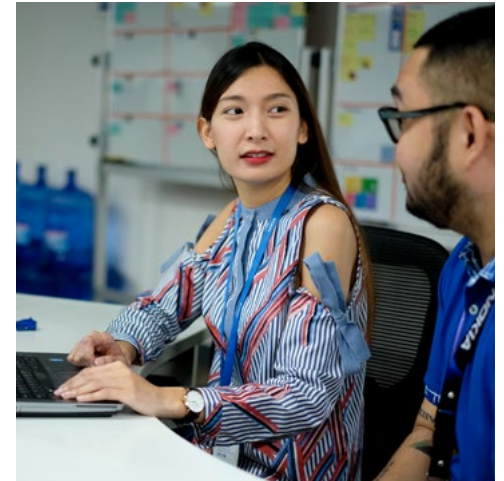
Wir beachten die Gesetze der Länder, in denen wir unternehmerisch tätig sind, und befolgen die Unternehmensrichtlinien und Verfahren von Nokia.



Wir gehen persönlich als Vorbild voran, untereinander und gegenüber unseren Stakeholdern, indem wir ehrlich und fair sind.



Wir fördern eine Kultur der Integrität durch gegenseitigen Respekt, gegenseitiges Vertrauen und hohe ethische Standards bei allen unseren geschäftlichen Tätigkeiten.



Wir halten uns gegenseitig gegenüber diesem Kodex verantwortlich, und sollten wir Kenntnisse über potentielle Verstöße erlangen, werden wir diese unverzüglich melden.

Deine Pflichten

Der Verhaltenskodex setzt für die Beschäftigten und Geschäftspartner von Nokia hohe Maßstäbe der Integrität. Er spiegelt unsere Verpflichtung wider, bei allen unseren geschäftlichen Tätigkeiten in ethischer und gesetzeskonformer Weise zu handeln.

Obwohl von jedem von uns erwartet wird, den Kodex zu kennen und zu verstehen, beantwortet das Dokument nicht alle Fragen und antizipiert nicht jede schwierige Situation, in die du geraten könntest. Der Kodex dient als Modell, mit dessen Hilfe du die richtigen Entscheidungen treffen kannst – Entscheidungen, die langfristige Auswirkung auf dich und das Unternehmen haben können. Du kannst sicher sein, dass du schwere Entscheidungen nie allein treffen musst. Es stehen dir eine Vielzahl an Ressourcen und Kanälen zur Verfügung, in denen du Antworten auf deine Fragen erhalten und Leitfäden abrufen kannst.

In allen Fällen ergeben sich die folgenden Verpflichtungen aufgrund des Verhaltenskodexes:

- Lies, verstehe und befolge den Verhaltenskodex und seine Richtlinien und suche dir bei Bedarf Unterstützung;
- Sprich unverzüglich alle und jegliche Compliance-Bedenken über einen der von Nokia dazu vorgesehenen Kanäle an.
- Vermeide alle Praktiken, die zu einem widerrechtlichen Verhalten führen können, den Anschein eines Fehlverhaltens erwecken oder den Ruf von Nokia beschädigen könnten.
- Unterstütze alle Personen, die Compliance-Bedenken haben, und benachteile niemanden, der eine Frage oder einen Einwand erhebt.
- Kooperiere umfassend und transparent bei allen Compliance-Ermittlungen.
- Stelle sicher, dass jegliche Nutzung von Technologie, einschließlich der Nutzung künstlicher Intelligenz, den Richtlinien und vertraglichen Verpflichtungen von Nokia entspricht.

Rollen und Pflichten von Führungskräften und Linienvorgesetzten bei Nokia

Die Führungskräfte von Nokia – dazu gehören auch alle Linienvorgesetzten – haben weitere Pflichten in Bezug auf Ethik und Compliance. Sie sind Compliance Beauftragte für ihre Organisationen. Damit sind sie nicht nur dafür verantwortlich, dass die Geschäftsziele erreicht werden, sondern auch dafür, dass in ihren Organisationen eine Kultur der Integrität gepflegt wird. Führungskräfte sind zuständig für die Compliance innerhalb ihrer Organisationen und tragen damit die volle Verantwortung für mangelnde Compliance, die daraus resultiert, dass diese Kultur nicht in ihren Teams verankert ist und gefördert wird. Darüber hinaus wird von Führungskräften erwartet, dass sie eine offene Arbeitsumgebung fördern und eine Kultur unterstützen, in der jeder seine Meinung sagt.

Die Führungskräfte aller Ebenen haben mindestens die folgenden Aufgaben:

- Die Risikobereiche der Compliance im Unternehmen kennen und antizipieren, die sich auf die Tätigkeit ihres Teams auswirken können, und proaktive Maßnahmen ergreifen, um Risiken zu minimieren; sicherstellen, dass das Team gut auf den Umgang mit diesen Risiken vorbereitet ist;
- Regelmäßig mit dem Team über die Bedeutung der Compliance sprechen und das persönliche Engagement für den Verhaltenskodex und die Richtlinien von Nokia sichtbar – d. h. durch eigene Worte und Taten – demonstrieren.
- Betonen, wie wichtig es ist, potentielle Compliance-Bedenken unverzüglich zu melden und eine Atmosphäre der offenen Berichterstattung fördern, damit Beschäftigte ihre Bedenken problemlos und ohne Angst vor Sanktionen äußern können;
- Nur Personen einstellen und fördern, die sich durch einen hohen Integritätsstandard auszeichnen; Beschäftigte belohnen und auszeichnen, die unter Berücksichtigung der Compliance Besonderes leisten.

Verantwortungsbereich

Bei Nokia ist Compliance eine gemeinsame Verantwortung. Bei der Pflege unserer ethischen Werte und der Einhaltung von Richtlinien haben wir alle eine bestimmte Rolle.

Führungskräfte

Es ist die Aufgabe der **Führungskräfte** auf allen Ebenen und in allen Bereichen des Unternehmens, involviert und verantwortlich zu sein, und eine Kultur der Integrität aktiv zu fördern.

Beschäftigter

Es ist die Aufgabe aller **Beschäftigten**, die Richtlinien und Regeln zu kennen und zu verstehen, Fragen zu stellen und ihre Bedenken zu äußern, wenn ihnen etwas nicht richtig erscheint.

Legal and Compliance

Es ist die Aufgabe von **Legal & Compliance**, Beschäftigte zu schulen und zu befähigen, klare Regeln festzulegen und effektive Verfahren einzurichten, um die komplexen und vielfältigen Risiken des heutigen Geschäftsumfelds zu bewältigen.



Das ethische Entscheidungsmodell von Nokia

Wenn du vor potenziellen Ethik- oder Compliance-Entscheidungen stehst, beantworte dir diese vier Fragen, bevor du eine Maßnahme ergreifst:

Verfügst du über ausreichend Informationen?

Du kannst eine Führungskraft, das Legal und Compliance-Team oder Andere fragen, die mit dem betreffenden Thema vertraut sind und dir die Informationen bereitstellen können, die du für eine gute Entscheidung zu einem Ethik- oder Compliance-Thema benötigst.



Ist die Entscheidung oder Maßnahme legal?

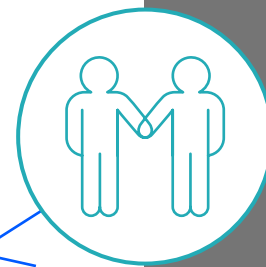
Wenn die vorgeschlagene Entscheidung oder Maßnahme gegen geltende Gesetze oder Vorschriften verstößt, verwirf sie.

Wir halten uns an die geltenden Gesetze, wo immer wir geschäftlich tätig sind.



Werden die Werte und Richtlinien von Nokia erfüllt?

Wenn die vorgeschlagene Entscheidung oder Maßnahme nicht mit den Werten von Nokia, unserem Verhaltenskodex und den entsprechenden Richtlinien übereinstimmt, solltest du deine Entscheidung überdenken. Wenn sie sich nicht richtig anfühlt, liegt wahrscheinlich ein Konflikt mit unseren Werten und unseren Erwartungen an die Beschäftigten vor, die diese Werte immer beachten sollen.



Ist die Entscheidung auch angemessen, wenn sie veröffentlicht wird?

Selbst rechtmäßige Handlungen können unangemessen sein oder so auf andere wirken und damit unseren Namen und unseren Ruf schädigen, falls sie in den Nachrichten oder im Internet veröffentlicht werden.



JA

Bitte fahre fort.
Suche dir bei Bedarf Unterstützung.

Weitere Informationen zu Ethik und Integrität von Nokia: Integrität ist der Maßstab für unsere Geschäfte¹
Für unsere Geschäftspartner: Verhaltenskodex für Drittparteien²

¹ <https://www.nokia.com/about-us/sustainability/conducting-our-business-with-integrity/>

² https://www.nokia.com/en_int/investors/corporate-governance/code-of-conduct



Compliance-Richtlinien von Nokia

Interessenkonflikt

An aerial photograph of a park. A winding path made of light-colored stones or gravel curves through a lush green lawn. A person in an orange shirt and dark shorts is walking on the path. There are several circular manhole covers visible on the path. A small, newly planted tree with a wooden support frame stands on the grass. In the background, there are more trees and a fence line.

Überblick

Wir handeln im besten Interesse von Nokia und verwenden Informationen, Eigentum und Ressourcen von Nokia hauptsächlich zum Wohle von Nokia und um Geschäftsanforderungen von Nokia zu unterstützen.

Die Beschäftigten von Nokia legen alle Interessen unverzüglich und in vollem Umfang offen, die objektiv als Faktoren ausgelegt werden könnten, die unser Urteilsvermögen bei der Ausübung unserer Rollen bei Nokia beeinträchtigen oder die den Anschein eines unangebrachten Verhaltens erwecken könnten.

Wir vermeiden sowohl am Arbeitsplatz als auch privat jegliche Aktivitäten, die gegen unsere Verpflichtungen bei Nokia verstoßen oder dem guten Ruf von Nokia schaden könnten.

Beschäftigte können **HIER** weitere Informationen finden.

Worauf man achten muss

- Finanzielle oder sonstige Beteiligungen und Positionen in Unternehmen, in denen du die aktuellen oder zukünftigen Geschäfte von Nokia mit diesen Unternehmen, Kunden, Beratern oder Lieferanten beeinflussen könntest.
- Entscheidungen, bei denen die potenziell betroffenen Parteien eine enge persönliche oder familiäre Beziehung zu dir unterhalten, oder von denen du oder Mitglieder deiner Familie persönlich profitieren könnten.
- Anwerbung, Einstellung oder direkte Weisung von Familienmitgliedern oder engen persönlichen Freunden, oder die Beförderung einer Person, zu der du eine solche Beziehung unterhältst.
- Durchführung von nicht jobbezogenen Arbeiten während der Geschäftszeiten von Nokia oder Verwendung von Ressourcen, geistigem Eigentum oder vertraulichen Informationen von Nokia für Arbeiten, die nicht für Nokia durchgeführt werden.
- Übernahme eines Amtes als Führungskraft oder Geschäftsführer in einer Wohlfahrts- oder gesellschaftlichen Organisation, die von Nokia finanzielle Mittel oder Unterstützung erhält oder erhalten möchte.

Was man wissen muss

- Ein Interessenkonflikt liegt vor, wenn du als Beschäftigter ein persönliches Interesse hast, das deine Verpflichtung gegenüber Nokia beeinflussen oder beeinträchtigen kann. Ein Konflikt kann tatsächlich vorliegen sowie potenziell oder vermeintlich sein.
- Der reine Anschein eines Konflikts kann negative Auswirkungen haben, wie die Schädigung des Rufes, Vertrauensverlust und die Beeinträchtigung der Moral. Es ist wichtig, zu überlegen, wie deine Handlungen ausgelegt werden könnten, um die Wahrnehmung eines Interessenkonflikts zu vermeiden.
- Ein Interessenkonflikt an sich mag noch kein Fehlverhalten darstellen. Ein Interessenkonflikt kann sogar ohne unangemessenes Verhalten vorliegen, aber er muss unverzüglich gemeldet und ordnungsgemäß gehandhabt werden. Ein Interessenkonflikt, der nicht unverzüglich und vollständig gemeldet und/oder ordnungsgemäß gehandhabt wird, kann zum Problem werden und dazu führen, dass andere deine Integrität und Loyalität gegenüber Nokia in Frage stellen.

Betrachten wir zum Beispiel das folgende Szenario:

“
Mein Onkel ist leitender Angestellter bei einem der großen Lieferanten von Nokia. Im Rahmen meiner Position bei Nokia kann ich ein Geschäft nach eigenem Ermessen mit diesem Lieferanten oder seinen Wettbewerbern abschließen, obwohl andere in meiner Gruppe die Kontrolle über solche Beschaffungsaktivitäten haben. Handelt es sich um einen Interessenkonflikt?
”

“
Ja. Du solltest diese Beziehung an deine Führungskraft melden. Du und deine Führungskraft sollten diskutieren, wie in diesem Fall vorzugehen ist. Wahrscheinlich muss sichergestellt werden, dass du nicht in die Entscheidungen im Zusammenhang mit der Beauftragung dieses Lieferanten oder seiner Wettbewerber involviert wirst.
”

Umgang mit Staatsbediensteten



Überblick

Nokia arbeitet mit internationalen Gremien, Regierungen, Staatsbediensteten und politischen Interessenvertretern auf mehreren Ebenen und auf verschiedene Weise zusammen, darunter:

- Als Unternehmen, das Waren und Dienstleistungen liefert
- Als „Corporate Citizen“, der durch verantwortungsvolleres Handeln unsere Interessen vertritt
- Als Steuerzahler
- Als Teil der Privatwirtschaft, der in vielen Ländern auf der ganzen Welt Arbeitsplätze schafft und wirtschaftliche Möglichkeiten bietet

Nokia ist einem transparenten und ehrlichen Dialog mit Regierungsbeamten und politischen Interessenvertretern verpflichtet. Wenn wir mit Staatsbediensteten interagieren, sind wir ehrlich, wahrheitsgetreu und korrekt und befolgen die Richtlinien von Nokia und alle anwendbaren Gesetze. Besondere Anforderungen gelten für unsere Interaktionen mit Regierungskunden und Unternehmen im Staatsbesitz, darunter beispielsweise Vorschriften in Bezug auf Beschaffung, Lobbyarbeit, Unterhaltung, Gastfreundschaft, Offenlegung und das Führen von Aufzeichnungen.

Beschäftigte können [HIER](#) weitere Informationen finden.

Worauf man achten muss

- Staatsbedienstete, die Informationen von Nokia anfordern: Überprüfe, ob diese Staatsbediensteten ein Recht auf solche Informationen in Übereinstimmung mit den Gesetzen und Vorschriften haben und ob Nokia das Recht hat, solche Informationen zu übermitteln. Befolge im Bedarfsfall die relevanten Verfahren oder erkundige dich bei Legal und Compliance.
- Öffentliche Beschaffungsregeln: Weiche nicht von einem öffentlichen Beschaffungs- oder Ausschreibungsverfahren ab, selbst wenn ein Staatsbediensteter darauf hinweisen sollte, dass eine Abweichung dieser Art akzeptabel ist oder stillschweigend geduldet wird.
- Beachte, dass die Anwerbung eines Staatsbediensteten oder eines Familienmitglieds eines Staatsbediensteten für eine Beschäftigung bei Nokia, während der Staatsbedienstete die Geschäfte von Nokia mit der Regierung beeinflussen kann, als möglicher Interessenkonflikt wahrgenommen werden kann und geltende Gesetze und Vorschriften verletzt werden können. Du musst auch die Regeln der Institutionen beachten, bei denen diese Personen zuvor beschäftigt waren.
- Anbieten von Geschenken oder Bewirtungen an öffentliche Bedienstete, die nicht den anwendbaren Gesetzen, einschließlich den lokalen Regeln und Bestimmungen sowie den bestehenden Nokia Richtlinien und Zustimmungserfordernissen für Gästebetreuung entsprechen. Hiermit sind auch Vorteile gemeint, die über Dritte gewährt werden. Solche Vorgehensweisen können bei Geschäften mit Regierungen inakzeptabel oder illegal sein.
- Alle Aktivitäten, die als unzulässiger Versuch ausgelegt werden können, das Verhalten oder die Entscheidung eines Staatsbediensteten zu beeinflussen.

Was man wissen muss

- Der Begriff „öffentlicher Bediensteter“ bezieht sich auf alle Personen, die ein politisches Amt innehaben, sowie auf alle Personen, die Beschäftigte, Vertreter, Bevollmächtigte, leitende Angestellte oder Direktoren von öffentlichen Einrichtungen und Behörden sind (auf allen Verwaltungsebenen, z. B. auf kommunaler, Landes-, Provinz- oder Bundesebene) oder von internationalen Organisationen wie der Weltbank. Öffentliche Bedienstete sind auch Beschäftigte, Vertreter, Bevollmächtigte, leitende Angestellte oder Direktoren eines öffentlichen Unternehmens, d. h. eines Unternehmens, das sich mehrheitlich im Besitz einer öffentlichen Stelle befindet oder anderweitig von einer öffentlichen Stelle kontrolliert oder verwaltet wird. Beachte, dass sich Struktur und Grundlagen der öffentlichen Verwaltung sowie die Amtsbezeichnungen nach Ländern unterscheiden.
- Nokia ist unabhängig von jeglicher parteipolitischen Zugehörigkeit. Die Unternehmenspolitik von Nokia verbietet, sich durch direkte Spenden an politischen Gruppierungen an der Politik oder am Wahlverfahren zu beteiligen, die Interessen von Nokia werden jedoch durch rechtmäßige und transparente Vertretung der Interessen gegenüber Regierungen und Organen der Gesetzgebung geschützt.
- Deine persönlichen politischen Aktivitäten müssen in deiner Freizeit und mit deinen eigenen Ressourcen durchgeführt werden. Sie dürfen Nokia in keiner Weise einbeziehen oder den Anschein erwecken, als sei Nokia beteiligt. Persönliche politische Aktivitäten umfassen beispielsweise die Unterstützung oder Befürwortung von Gesetzgebungsvorhaben oder die Unterstützung sowie Spenden zugunsten eines Kandidaten für ein Amt.
- Beschäftigte von Nokia sollten sich an das Team „Nokia Policy and Government Affairs (PGA)“ wenden, wenn sie planen, mit einem Staatsbediensteten im Rahmen der Interessenvertretung zusammenzuarbeiten.“

Betrachten wir zum Beispiel das folgende Szenario:

“
Nokia hofft, seinen Marktanteil in einem Land zu steigern, in dem der Telekommunikationssektor bereits stark reguliert ist. Du wurdest gebeten, eine Überseereise für mehrere wichtige Kunden sowie leitende Mitglieder der Regulierungsbehörde zu organisieren, um Netzwerkgeräte von Nokia zu präsentieren. Ist das akzeptabel?
”

“
Wahrscheinlich nicht. Die Regeln zu Reisen, Geschenken und Unterhaltungsprogrammen können davon abhängig sein, ob der Gast ein öffentlicher Bediensteter oder Beschäftigter eines Privatunternehmens ist. Kundenreisen können unter bestimmten Bedingungen für Beschäftigte von Privatunternehmen zulässig sein, aber für öffentliche Bedienstete gelten häufig andere Standards. In diesem Szenario ist es ratsam, Legal und Compliance um Unterstützung zu bitten.
”

Fairer Wettbewerb



Überblick

Nokia beteiligt sich hart, aber fair am Wettbewerb. In den meisten Ländern gelten Wettbewerbsgesetze (und/oder Kartellgesetze), die die Aktivitäten von Unternehmen am Markt regeln, um einen fairen Wettbewerb zugunsten der Verbraucher und der anderen Marktteilnehmer zu gewährleisten.

Diese Gesetze verbieten abgestimmte Geschäftspraktiken oder den Austausch sensibler Informationen zwischen Mitbewerbern. Sie verbieten oder andere geschäftsbeschränkende Vereinbarungen mit Kunden, Lieferanten oder Handelspartnern, es sei denn, dies ist für ein zulässiges Projekt zwingend erforderlich und die Auswirkungen auf den Markt sind begrenzt. Sie verbieten unlauteres Verhalten marktmächtiger Unternehmen.

Die Einhaltung des Wettbewerbs- und Kartellrechts ist für die Geschäftsstrategie von Nokia von entscheidender Bedeutung.

Beschäftigte können HIER weitere Informationen finden.

Worauf man achten muss

- Nokia konkurriert mit viel mehr Unternehmen als nur mit unseren wichtigsten Mitbewerbern. Auch Kunden, Lieferanten oder Handelspartner können Mitbewerber sein, abhängig von den Umständen des Einzelfalls.
- Selbst informelle Gespräche oder eine passive Beteiligung an einem Gespräch können einen Wettbewerbsverstoß darstellen. Widerspruch bei problematischem Verhalten sofort. Wenn das Verhalten fortgesetzt wird, verlasse das Gespräch. Stelle immer sicher, dass Einwände dokumentiert sind.
- Nokia kann in engen Segmenten, Gebieten oder für bestimmte Kundenchancen eine starke Marktposition einnehmen. In so einem Fall muss sich Nokia gegenüber allen Parteien fair verhalten.
- Achte bei allen Dokumentationen und Mitteilungen, einschließlich E-Mails und Instant Messages auf geschäftlichen oder privaten Geräten, auf alle Formulierungen, um zu vermeiden, dass Begriffe und Wendungen so missverstanden werden, als bezögen sie sich auf unfaire Praktiken.
- Erstelle für Besprechungen mit Mitbewerbern eine Agenda, und achte darauf, dass die Besprechungen nicht in die Abstimmung von Geschäftspraktiken oder Offenlegung sensibler Informationen über Wettbewerbsparameter abgleiten.

Was man wissen muss

- Es ist illegal, sich mit Mitbewerbern über vertrauliche Informationen über Wettbewerbsparameter abzustimmen oder solche Informationen weiterzugeben (z. B. Preise und andere wichtige kommerzielle Begriffe, detaillierte Finanzinformationen wie Kosten oder Margen, vertrauliche Produktspezifikationen oder Leistungskennzahlen, Verkaufsmengen, laufende Marktaktivitäten oder Geschäftspläne, Innovations- oder Produktentwicklungspläne, Beschaffungs- oder Beschäftigungsstrategien oder -bedingungen).
- Es ist illegal, Märkte, Kunden, Zulieferer, Ausschreibungen oder Beschäftigte unter Mitbewerbern aufzuteilen, Wiederverkaufspreise vorzuschreiben, kollektive Boykotte zu betreiben oder andere Unternehmen durch unrichtige oder übertriebene Aussagen zu verunglimpfen.
- Es ist illegal, dass marktmächtige Unternehmen unfair handeln und versuchen, andere Parteien auszuschließen oder auszubeuten, unter anderem durch Exklusivgeschäfte oder Anreize (z. B. Exklusivitätsrabatte oder Rechte auf letzte Bestellmöglichkeit), Diskriminierung, marktübergreifende Selbstbevorzugung, unfaire Preisgestaltung (zu hoch oder zu niedrig/nicht kostendeckend), erzwungene Produktbindung, Weigerung, essentielle Lieferanteile zu fairen Bedingungen zu liefern, oder Marktzutritts- oder Expansionshindernisse künstlich zu erhöhen.
- Exklusive oder andere geschäftseinschränkende Vereinbarungen mit Kunden, Lieferanten oder Partnern, Bieterkonsortien oder Mehrfachgebote sowie legitime Zusammenarbeit mit Wettbewerbern erfordern die Konsultation mit unserem Team von Legal & Compliance.

Betrachten wir zum Beispiel das folgende Szenario:

“ Ich habe gerade eine vertrauliche Preisinformation eines Wettbewerbers erhalten. Ich habe zwar nicht um diese Auskunft gebeten, aber die Information könnte für mich hilfreich sein. Was muss ich tun? ”

“ Wenn Du wettbewerbsrelevante Informationen von einem Mitbewerber erhältst, entweder direkt oder indirekt (zum Beispiel über einen Branchenverband), verwende diese nicht, lösche sie und wende dich an Legal & Compliance. Du solltest auch dem Absender der Informationen antworten, dass du diese Informationen nicht erhalten wolltest und diese gemäß der Nokia Compliance-Richtlinie für das Wettbewerbsrecht gelöscht hast. ”

Unzulässige Zahlungen



Überblick

Nokia gewinnt seine Geschäfte durch Leistung. Wir tolerieren keine unangemessenen oder korrupten Zahlungen, die direkt oder indirekt an einen oder von einem Kunden, Staatsbediensteten oder Dritten geleistet werden, einschließlich Bestechungs- oder Schmiergeldern. Dazu gehören:

- Unzulässige Geschenke;
- Unterhaltungsangebote, Gefallen, Zuwendungen, Spenden;
- Begünstigungen wie vorteilhafte Vertragsbedingungen, die Auswahl für Stellenbesetzungen oder das Nichtbeachten normaler Vorgehensweisen;
- Alle anderen unzulässigen Vorteilsgewährungen.

Vermittlungszahlungen (gelegentlich auch als „Schmiergeldzahlungen“ bezeichnet) sind ebenfalls verboten. Wir beauftragen nur seriöse Drittparteien, die unsere Verpflichtung zur Integrität teilen.

Nokia verpflichtet sich, alle geltenden Anforderungen an die Führung von Finanzaufzeichnungen und die Berichterstattung sowie alle geltenden Gesetze und Vorschriften zur Bekämpfung von Geldwäsche sowie Gesetze und Vorschriften zum Verbot der Terrorismusfinanzierung und zur Erleichterung von Steuerhinterziehung und -betrug zu erfüllen. Nokia betreibt Geschäfte nur mit Dritten, die an legitimen Geschäftsaktivitäten beteiligt sind und deren Finanzmittel aus legitimen Quellen stammen.

Beschäftigte können **HIER** weitere Informationen finden.

Worauf man achten muss

- Ungewöhnliche und übermäßige Anfragen für Reisen, Unterkünfte oder Bewirtung zugunsten von Staatsbediensteten, Kunden oder deren Familienmitgliedern oder Freunden.
- Anfragen von Spenden für Wohlfahrtsverbände oder Organisationen, die mit einem Staatsbediensteten oder Kunden verbunden sein können.
- Dienstleister, die eine ungewöhnlich „schnelle“ Warenabfertigung durch den Zoll, die Erteilung von Visa oder Arbeitserlaubnissen durch die Einwanderungsbehörde oder Ausstellung von staatlichen Genehmigungen anbieten.
- Aufforderungen, eine Transaktion ungenau oder unvollständig zu verbuchen oder eine Genehmigung oder Zahlung so zu beschleunigen, dass sie die Finanzkontrollen beeinträchtigen können.
- Erhalt und Genehmigung falscher oder überhöhter Rechnungen von einem Lieferanten oder Gewährung eines wettbewerbsbeeinflussenden Rabatts, der nicht gerechtfertigt und dokumentiert ist. Diese Situationen können Mittelüberschüsse verursachen, die für Schmiergelder oder Bestechung verwendet werden könnten.
- Forderungen, Zahlungen an Dritte zu leisten, die nicht das Unternehmen sind, mit dem wir Geschäfte tätigen, oder Zahlungen über ein Offshore-Konto zu leisten.

Was man wissen muss

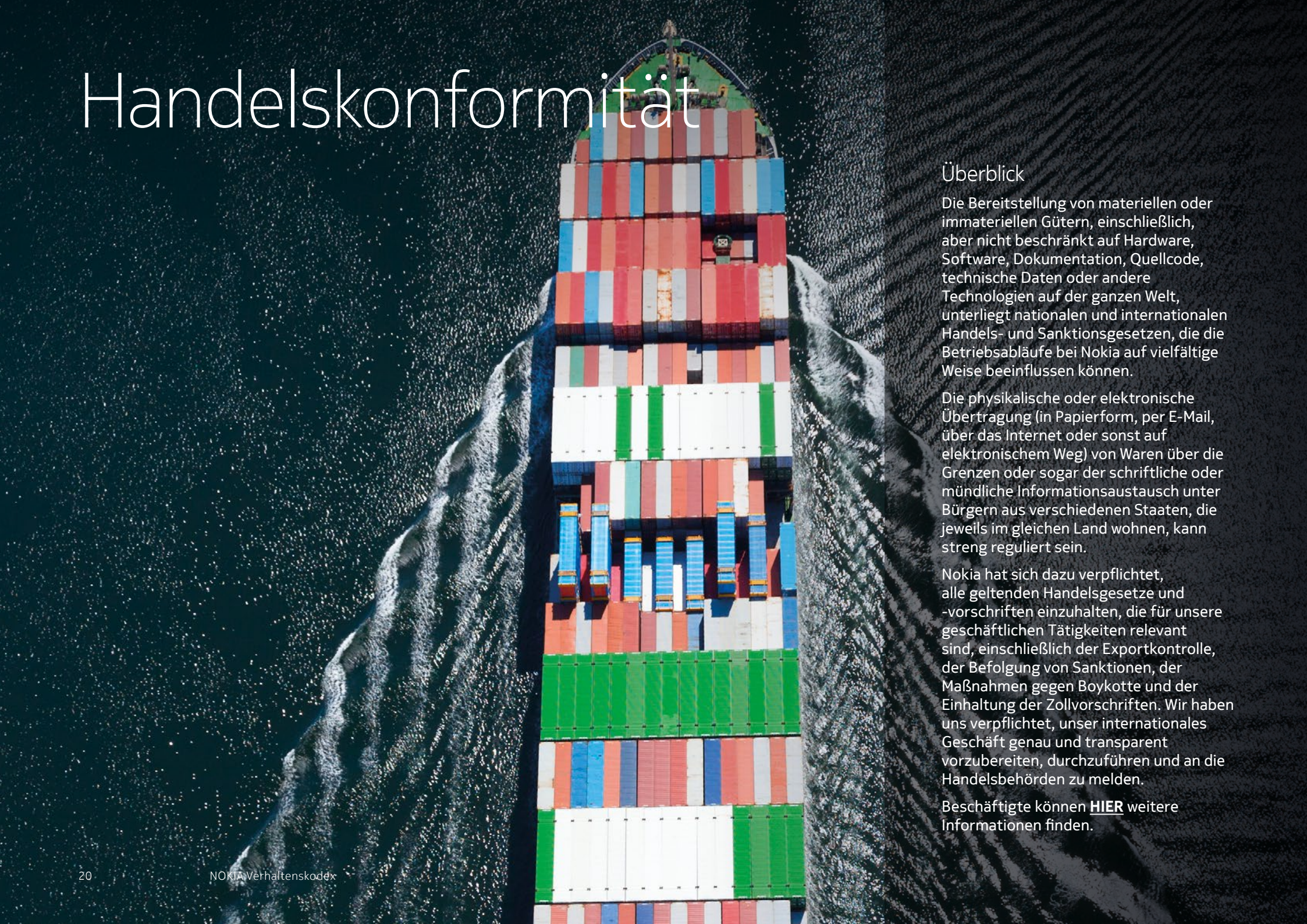
- Unzulässige Zahlungen beinhalten den Erhalt oder die Übertragung von geldwerten Mitteln an Empfänger (nicht nur Bargeld, sondern auch andere Leistungen, Bewirtungen oder Dienstleistungen oder Wertgegenstände), die nach geltendem Recht rechtswidrig sind oder nach den Regeln des Empfängers oder den Richtlinien und Verfahren von Nokia nicht zulässig sind.
- Sei besonnen und vorsichtig im Umgang mit Staatsbediensteten, zu denen auch Beschäftigte eines Kunden gehören können, bei dem es sich um ein Unternehmen im Staatsbesitz oder unter staatlicher Kontrolle handelt.
- Du darfst einem Staatsbediensteten niemals direkt oder durch Dritte eine Zuwendung oder Zahlung zukommen lassen, um eine Leistung, wie eine Zollabfertigung oder Einreiseerlaubnis, Genehmigungen oder die Erteilung von Erlaubnissen zu beschleunigen.
- Unzulässige Zahlungen können Nokia und dich selbst einer persönlichen strafrechtlichen Verfolgung aussetzen. Lass dich immer beraten, falls du in Bezug auf die Rechtmäßigkeit von Zahlungen Zweifel hast.

Betrachten wir zum Beispiel das folgende Szenario:

“ Ich bin für einen wichtigen Kunden verantwortlich. Der Kunde hat mich gebeten, eine neue Bestellung zu genehmigen, die eine einmalige Gebühr enthält, die an einen vom Kunden ausgewählten Subunternehmer für einen Teil der Projektumsetzung entrichtet werden soll. Ich bin nicht sicher, wofür diese Gebühr anfällt, und erhalte auf meine entsprechende Frage keine eindeutige Antwort vom Kunden. Was muss ich tun? ”

“ Es besteht das Risiko, dass diese Gebühr eine verschleierte Schmiergeldzahlung oder eine andere unzulässige Zahlung ist. Alle Zahlungsaufforderungen, die ungewöhnlich scheinen oder nicht auf legitime Waren oder Dienstleistungen zurückzuführen sind, müssen angefochten werden; sprich z. B. mit deiner Führungskraft, dem lokalen Ombudsverantwortlichen oder Legal & Compliance, wenn du Bedenken hast. ”

Handelskonformität



Überblick

Die Bereitstellung von materiellen oder immateriellen Gütern, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Hardware, Software, Dokumentation, Quellcode, technische Daten oder andere Technologien auf der ganzen Welt, unterliegt nationalen und internationalen Handels- und Sanktionsgesetzen, die die Betriebsabläufe bei Nokia auf vielfältige Weise beeinflussen können.

Die physikalische oder elektronische Übertragung (in Papierform, per E-Mail, über das Internet oder sonst auf elektronischem Weg) von Waren über die Grenzen oder sogar der schriftliche oder mündliche Informationsaustausch unter Bürgern aus verschiedenen Staaten, die jeweils im gleichen Land wohnen, kann streng reguliert sein.

Nokia hat sich dazu verpflichtet, alle geltenden Handelsgesetze und -vorschriften einzuhalten, die für unsere geschäftlichen Tätigkeiten relevant sind, einschließlich der Exportkontrolle, der Befolgung von Sanktionen, der Maßnahmen gegen Boykotte und der Einhaltung der Zollvorschriften. Wir haben uns verpflichtet, unser internationales Geschäft genau und transparent vorzubereiten, durchzuführen und an die Handelsbehörden zu melden.

Beschäftigte können [HIER](#) weitere Informationen finden.

Worauf man achten muss

- Manuelle Lieferungen (außerhalb von Warenwirtschaftssystemen unseres Unternehmens), Gegenstände im Gepäck, die auf Geschäftsreisen mitgeführt werden, und jede kontrollierte Technologie, die per E-Mail, Serverzugriff, mündlich oder auf andere Weise übertragen wird.
- Zahlungen an einen Zollagenten, die den Rechnungsbetrag übersteigen oder auf verdächtige oder nicht identifizierte Dienste hinweisen; jede ungenaue Beschreibung, Klassifizierung oder Bewertung von Waren oder Daten auf Rechnungen, Zollformularen oder anderen zugehörigen Dokumenten.
- Unternehmen oder Personen, von denen wir glauben, dass sie versuchen könnten, geltende Handelsgesetze zu umgehen, indem sie Sendungen an ein verbotenes Ziel umleiten.
- Unklare, vage oder unvollständige Antworten von Kunden oder Dritten über die Endverwendung unserer Produkte, den tatsächlichen Endnutzer, Liefertermine und Standorte.
- Persönliche Exportlieferungen dürfen nicht unter Verwendung von Unternehmensressourcen oder -prozessen erfolgen.

Was man wissen muss

- Alle Beschäftigten von Nokia müssen bei Planung und Durchführung grenzüberschreitender Transaktionen, einschließlich Finanztransaktionen, Technologietransfers, unentgeltlichen Transaktionen, Rücksendungen oder handgeführten Waren die geltenden Handelsbestimmungen berücksichtigen und anwenden.
- Alle Aus- und Einfuhren müssen mit den korrekten Unterlagen, dem Ursprungsland, der zolltariflichen Klassifizierung und dem korrekten Wert genau angegeben werden. Die Import- und Exportdokumentation muss zu Prüfungszwecken systematisch archiviert werden.
- Ausfuhren sind nicht nur der physische Warentransfer, sondern umfassen auch die Freigabe technischer Informationen in Papierform, auf elektronischem Wege oder mündlich durch Austausch mit Anderen.
- Das Mitführen elektronischer Geräte, die kontrollierte Informationen enthalten, über Grenzen hinweg gilt als Export, für den eine Genehmigung erforderlich sein kann; dies schließt auch Informationen ein, die auf elektronischen Geräten gespeichert sind.
- Viele Länder beschränken den Transfer bestimmter Technologien und Daten. Einige Länder verbieten Geschäfte mit bestimmten anderen Ländern völlig. Es können Ausfuhrbeschränkungen und Sanktionen gelten.

Betrachten wir zum Beispiel das folgende Szenario:

Das Unternehmen muss neue Kunden finden und hat erfahren, dass ein ehemaliger russischer Kunde in die Türkei umgezogen ist und dort seine Geschäftstätigkeit aufgenommen hat. Der Kunde hat sich an Nokia gewandt, um Mobilfunktechnik in beträchtlichem Umfang zu kaufen. Dies sieht nach einem einfachen Verkauf aus, da der Kunde keine Installations- oder technischen Supportdienste angefordert hat. Die bestellte Ausrüstung ist jedoch nicht für den Betrieb mit den verfügbaren Frequenzen in der Türkei ausgelegt. Sollte Nokia dieses Geschäft durchführen?

Die Fakten der Transaktion werfen Fragen auf, die geklärt werden müssen, bevor Nokia fortfahren kann. Kunden, die Supportdienste ablehnen, wenn diese normalerweise bereitgestellt werden, oder nach Geräten fragen, die nicht für das Land des Kunden geeignet sind, sind „Warnsignale“, zu deren Aufklärung Nokia verpflichtet ist. In diesen Fällen sollte das Trade Management Team konsultiert werden, bevor fortgefahren wird.

Zusammenarbeit mit Dritten

Übersicht

Zu Dritten gehören Personen, Organisationen oder Unternehmen, mit denen Nokia Verträge abschließt, einschließlich Kunden, Lieferanten und gewerblichen Dritten.

Nokia strebt produktive, ethisch einwandfreie und transparente Beziehungen mit Drittunternehmen an. Wir erwarten von unseren Drittunternehmen, dass sie den Nokia-Normen qualifiziert sind, alle anwendbaren Gesetze und Vorschriften zu erfüllen und zu übertreffen, und dass sie die in unserem Verhaltenskodex zum Ausdruck gebrachten Werte teilen.

Von unseren Drittunternehmen wird erwartet, dass sie die Anforderungen des Verhaltenskodex für Drittparteien von Nokia einhalten³. Die Gewährung von Geschenken oder Bewirtungen an unsere Drittunternehmen oder die Annahme von Geschenken oder Bewirtungen von ihnen darf nur in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen, Vorschriften und den Richtlinien von Nokia für Bewirtung im Rahmen von Geschäftstätigkeiten erfolgen.

Beschäftigte können HIER weitere Informationen finden.

³ <https://www.nokia.com/about-us/investors/corporate-governance/code-of-conduct/>

Worauf man achten muss

- Lass dich nicht von einem Kunden oder einer Gegenpartei unter Druck setzen, für ein Geschäft einen bestimmten Dritten auszuwählen.
- Dritte, die Geld, einen geldwerten Vorteil oder ungewöhnliche Abweichungen von rechtmäßigen und ordnungsgemäßen Geschäftspraktiken anbieten, um für die Zusammenarbeit mit Nokia ausgewählt zu werden (z. B. die Anstellung deines Verwandten).
- Dritte, die sich weigern, die Werte und Prinzipien von Nokia, den Verhaltenskodex von Nokia und/oder den Verhaltenskodex für Drittparteien von Nokia anzuerkennen und zu erfüllen, oder die nicht daran mitwirken, Feststellungen von Audits, die damit zusammenhängen, aus der Welt zu schaffen.
- Dritte, die sich im Eigentum oder unter der Kontrolle der öffentlichen Hand oder eines Staatsbediensteten oder eines engen Familienangehörigen eines Staatsbediensteten befinden.
- Vor kurzem gegründete Dritte, die über wenig Erfahrung oder unzureichendes Personal verfügen, um die erforderlichen Arbeiten durchzuführen, oder deren Eigentumsstrukturen undurchsichtig sind.

Was man wissen muss

- Sei vertraut mit den Einkaufsrichtlinien, dem Compliance-Screening und den Onboarding-Anforderungen, damit wir nur mit Dritten zusammenarbeiten, die die geltenden Gesetze und Richtlinien erfüllen, unsere Verpflichtung zu ethischen Geschäftspraktiken teilen und die Marke und den Ruf von Nokia nicht schädigen.
- Melde unverzüglich deine Bedenken, wenn du aufgefordert wirst, einen bestimmten Dritten auszuwählen oder mit ihm zusammenzuarbeiten und/oder vom genehmigten Prozess zur Auswahl von Dritten oder dem Vertragsprozess abzuweichen.
- Nokia beendet Geschäftsbeziehungen zu Dritten, die fragwürdige oder unrechtmäßige Geschäftspraktiken pflegen.
- Kenne die Richtlinien von Nokia zu Geschenken, Unterhaltungsangeboten und Bewirtung (Policies on gifts, entertainment and hospitality). Melde Versuche von Dritten, einen geldwerten Vorteil anzubieten, die die Schwellenwerte und Genehmigungsanforderungen von Nokia für „Corporate Hospitality and Gifts Standard Operating Procedure“ überschreiten.
- Melde einen potenziellen Interessenkonflikt, wenn jemand in deiner Familie oder jemand, zu dem du eine enge Beziehung hast, eine wesentliche Rolle in Bezug auf einen Dritten spielt oder mit einem solchen Dritten in Verbindung steht, mit dem Nokia in Verbindung steht.

Betrachten wir zum Beispiel das folgende Szenario:

„Du stehst kurz davor, ein bedeutendes Geschäft mit einem wichtigen Kunden abzuschließen. Im Rahmen dieses Geschäfts sind lokale Dienstleistungen erforderlich, für die Nokia einen oder mehrere lokale Anbieter beschäftigen muss. Der Kunde drängt dich, einen ungeprüften Dritten zu beauftragen, die lokalen Dienstleistungen zu übernehmen. Es wird behauptet, er habe die nötigen „Beziehungen“, damit die Arbeit schnell erledigt wird. Es wird jedoch nicht deutlich, wer die tatsächlichen Eigentümer dieses Unternehmens sind. Ist es sicher, diesen Vertragspartner zu beauftragen?“

„Gehe vorsichtig vor und wende dich an Legal und Compliance. Es gibt mehrere Alarmzeichen, die darauf hindeuten, dass Nokia keine Geschäfte mit diesem Dritten tätigen sollte. Dazu gehört die Tatsache, dass der Vertragspartner keine Referenzen hat, seine Eigentumsverhältnisse undurchsichtig sind und er seinen Einfluss oder seine Beziehungen nutzen könnte, um schneller ans Ziel zu kommen oder gesetzeswidrig bzw. gegen die Werte von Nokia zu handeln.“

Umwelt



Übersicht

Durch das langjährige Engagement von Nokia für die Umwelt und durch den aktiven, offenen und ethischen Umgang mit Aspekten des Umweltschutzes erfüllt und übertrifft Nokia sogar häufig die gesetzlichen und behördlichen Vorgaben.

Nokia ist kontinuierlich bestrebt, den Schadstoffausstoß zu verhindern und die Umweltbelastung seiner Produkte und Dienstleistungen während der Entwicklung, Beschaffung, Herstellung und Nutzung sowie der Entsorgung nach Ablauf der Nutzungsdauer zu senken.

Wir erwarten auch von unseren Geschäftspartnern und Lieferanten, dass sie unser Engagement für die Umwelt unterstützen.

Beschäftigte können **HIER** weitere Informationen finden.

Worauf man achten muss

- Das Versäumnis, unverzüglich auf umweltrelevante Beschwerden oder Bedenken von Beschäftigten, Lieferanten, Kunden oder Dritten zu reagieren.
- Lieferanten oder Auftragnehmer, die keine soliden oder nachhaltigen Verfahren zum Schutz der Umwelt anwenden.
- Das Ignorieren von geltenden Umweltschutzvorschriften oder Unternehmensrichtlinien.
- Das Versäumnis, Gelegenheiten zur Senkung der Umweltauswirkung unserer Produkte und Dienstleistungen durch Abfallvermeidung, Steigerung der Energie- oder Materialeffizienz oder durch Senkung des Schadstoffausstoßes zu nutzen.
- Beschaffung, Pflege, Verlängerung und Erneuerung aller umweltrelevanten Genehmigungen, Lizenzen und sonstiger Verfahren (wie zum Beispiel Studien zur Auswirkung auf die Umwelt) in einem für die Geschäfte von Nokia erforderlichen zeitlichen Rahmen.

Was man wissen muss

- Nokia erfüllt oder übertrifft die gesetzlichen Vorgaben zum Schutz der Umwelt. Nokia erwartet von seinen Beschäftigten, Lieferanten, Auftragnehmern und allen anderen Geschäftspartnern, dass sie die gleichen oder gleichwertigen Standards erfüllen und dem Schutz der Umwelt eine hohe Priorität einräumen.
- Durch unsere kontinuierlichen Bemühungen, die Umweltauswirkungen der Nokia Produkte während ihrer Nutzungsdauer zu reduzieren – wie bei der Entwicklung, Beschaffung, Herstellung, Verwendung und Entsorgung am Ende der Nutzungsdauer – können unsere Kunden und Nutzer ihren ökologischen Fußabdruck reduzieren.
- Achte auf die für deine Arbeit relevanten Auswirkungen auf die Umwelt, und darauf, wie die besonderen Anforderungen in dem Bereich, in dem du arbeitest, erfüllt werden (z. B. die Produktanforderungen bei R&D oder die Auswahl des Transports in der Logistik).
- Handle so rasch wie möglich, wenn sich durch Vorfälle, Audits und Rückmeldungen Hinweise auf Verbesserungsmöglichkeiten des Umweltmanagements von Nokia ergeben.

Betrachten wir zum Beispiel das folgende Szenario:

“

Ich gehöre zu einem Forschungs- und Entwicklungsteam, das ein neues Produkt entwickelt. Ich mache mir Sorgen, dass die ökologischen Auswirkungen des Produkts heruntergespielt oder übersehen werden könnten; bestimmte Aspekte des Produktdesigns könnten negative Auswirkungen auf die Umwelt haben. Soll ich etwas unternehmen?

”

Ja. Nokia hat sich zum Umweltschutz verpflichtet und wird unserem Planeten keinen Schaden aus Profitgründen zufügen. Wir entwickeln nur Produkte, die vollständig und ordnungsgemäß auf ihre Umweltauswirkungen überprüft wurden. Dem R&D-Team ist es nicht erlaubt, korrekte Umweltschutzprozesse zu umgehen. Du kannst deine Bedenken mit dem Projektmanager für Entwicklung, deiner Führungskraft oder mit Legal and Compliance besprechen, damit deine Sorgen berücksichtigt werden und der Umweltschutzaspekt nicht übersehen wird.

Faire Beschäftigung



Übersicht

Integrität und Respekt sind integrale Bestandteile unserer Grundwerte, nämlich offen, furchtlos und stark zu sein.

Wir respektieren alle Personen, unabhängig von persönlichen Merkmalen wie etwa solchen, die gesetzlich geschützt sind. Dazu gehören Alter, Behinderung, Geschlechtsidentität, Geschlechtsmerkmale oder -ausdruck, Rasse, Religion oder Weltanschauung, Geschlecht und sexuelle Orientierung. Wir respektieren auch ihren Ehe- oder Lebenspartnerschaftsstatus, Schwangerschaft oder Status als Eltern.

Mobbing, Belästigungen, Diskriminierung und Maßregelung jeglicher Form sind verboten.

Beschäftigte können [HIER](#) weitere Informationen finden.

Worauf man achten muss

- Belästigung, bei der es sich um unangemessenes oder unerwünschtes Verhalten handeln kann, sexueller Natur sein kann oder mit einem geschützten Merkmal in Zusammenhang stehen kann, und die darauf abzielt, die Würde einer anderen Person zu verletzen, oder die ein einschüchterndes, feindseliges, herabsetzendes, erniedrigendes oder beleidigendes Umfeld schafft. Zu den Beispielen für Belästigung zählen unerwünschte und unangemessene Kommentare, Witze oder Körperkontakte. Belästigung kann sowohl am Arbeitsplatz als auch außerhalb auftreten. Es kann ein Einzelfall sein oder sich wiederholen.
- Mobbing bezeichnet jedes unerwünschte Verhalten, das beleidigend, einschüchternd, boshaft oder kränkend wirkt. Es kann auch Machtmissbrauch umfassen, es kann eine Position untergraben, jemanden erniedrigen oder körperliche oder seelische Schmerzen verursachen. Mobbing kann ein Einzelfall oder ein sich wiederholendes Verhaltensmuster sein. Es kann sowohl am Arbeitsplatz als auch außerhalb auftreten. Es kann im direkten oder virtuellen Kontakt auftreten. Es kann sich körperlich oder verbal äußern und offensichtlich oder subtil sein. Es kann absichtlich oder unabsichtlich ausgeübt werden.
- Beleidigendes Verhalten im Einzelfall bezeichnet beispielsweise anstößige oder unangebrachte Kommentare, Fragen oder Verhaltensweisen, die absichtlich oder unabsichtlich eine feindselige, abwertende oder negative Einstellung gegenüber einer anderen Person ausdrücken. Zu solchem Verhalten gehört auch, Personen von Aktivitäten auszuschließen, sie wiederholt zu unterbrechen, sich für ihre Arbeit wie für eigene loben zu lassen, wiederholt ihre arbeitsfreie Zeit zu ignorieren und sie sonst schlecht zu behandeln. Das Verhalten muss sich dabei nicht auf Eigenschaften der Personen beziehen, für die diese besonderen Schutz genießen.
- Entscheidungen im Zusammenhang mit dem Beschäftigungsverhältnis einer Person, die nicht auf Leistung, Prinzipien der Chancengleichheit oder berechtigtem Interesse des Unternehmens beruhen.

Was man wissen muss

- Nokia ist bestrebt, überall dort, wo wir geschäftlich tätig sind, ein ethisches, integratives und psychologisch sicheres Arbeitsumfeld zu schaffen. Wir tolerieren kein rechtswidriges, diskriminierendes, feindseliges, erniedrigendes, vergeltendes oder beleidigendes Verhalten am Arbeitsplatz.
- Wir erwarten von allen unseren Beschäftigten – unabhängig von ihrer Funktion und ihrer Stellung im Unternehmen –, dass sie sich an die Nokia-Grundwerte halten, offen, furchtlos und stark zu sein. Das bedeutet, dass wir einander jederzeit mit Respekt, Würde und Höflichkeit behandeln. Kommunikation und andere Interaktionen, ob persönlich oder elektronisch, verbal oder nonverbal, sollten gegenüber anderen respektvoll sein.
- Nokia bietet allen Beschäftigten gleiche Chancen, und alle Beschäftigungsentscheidungen werden ohne Rücksicht auf die Merkmale einer Person getroffen, einschließlich der gesetzlich geschützten. Dazu gehören Alter, Behinderung, Geschlechtsidentität, Geschlechtsmerkmale oder -ausdruck, Rasse, Religion oder Weltanschauung, Geschlecht und sexuelle Orientierung. Wir respektieren auch ihren Ehe- oder Lebenspartnerschaftsstatus, Schwangerschaft oder Status als Eltern.
- Nokia erwartet, dass alle, auch unsere Führungskräfte, Beschäftigten, Kunden, Lieferanten und Geschäftspartner, ein psychisch sicheres Arbeitsumfeld schaffen, das es gestattet, beleidigende oder diskriminierende Verhaltensweisen infrage zu stellen. Nokia möchte, dass sich alle dazu berechtigt fühlen, wirkliche Bedenken ohne Angst vor Vergeltungsmaßnahmen anzusprechen.
- Nokia ermutigt alle, als Verbündete zu agieren, die Inklusion zu unterstützen und für jene zu sprechen, die ausgeschlossen werden. Als Verbündeter zu agieren bedeutet, aktiv und konsistent gemeinsam mit Gruppen zusammenzuarbeiten, zu denen man nicht selbst gehört, und beleidigendes Verhalten oder Diskriminierung anzusprechen, wenn man Zeuge eines solchen Verhaltens oder einer Diskriminierung wird.

Betrachten wir zum Beispiel das folgende Szenario:

Du nimmst an einem Videomeeting über Teams teil und wirst dabei Zeuge, wie deine Führungskraft ein Teammitglied aufgrund der sexuellen Orientierung lächerlich macht, nachdem das Teammitglied beiläufig ein Abendessen mit einem gleichgeschlechtlichen Partner am vergangenen Abend erwähnte. Daraus wurde erkennbar, dass es sich um eine gleichgeschlechtliche Partnerschaft handelte. Später postet die Führungskraft im Teams-Chat weitere herabsetzende Witze. Das betroffene Teammitglied wendet sich an dich und erwähnt eine starke Verärgerung - aber auch Bedenken wegen weiterer Erniedrigung im Falle einer Gegenwehr. Was solltest du tun?

Diese Kommentare und Verhaltensweisen stehen den Regelungen bei Nokia entgegen und dürfen nicht toleriert werden. Verhalte dich dieser Person gegenüber als Verbündeter, sprich mit jemandem aus der People Organisation, mit deiner Führungskraft, mit Legal & Compliance, mit dem Ombudsteam, oder wende dich mit deinen Bedenken an die Ethik-Helpline. Du kannst sicher sein, dass dir für eine solche Meldung keine Maßregelung droht.

Arbeitssicherheit und Arbeitsbedingungen



Übersicht

Wir stellen mit allen Mitteln sicher, dass jeder, der für oder im Namen von Nokia arbeitet, am Ende des Tages sicher nach Hause geht.

Wir respektieren alle Menschen unabhängig von Alter, Einschränkungen, Geschlechtsidentität, -merkmalen oder -ausdruck, Familienstand, Schwangerschafts- oder Mutterschaftsstatus, ethnischer Herkunft, Religion oder Glauben, Geschlecht, sexueller Orientierung oder anderen gesetzlich geschützten Merkmalen.

Wir tun dies durch eine stabile und konsequente Umsetzung unserer internen Prozesse, die die geltenden gesetzlichen Anforderungen erfüllen oder sogar übertreffen. Wir erwarten das Gleiche von unseren Auftragnehmern und Lieferanten.

Beschäftigte können [HIER](#) weitere Informationen finden.

Worauf man achten muss

- Potenziell gefährliche Situationen; z. B. ein Kollege, der in einem Taxi keinen Sicherheitsgurt anlegt, am Steuer während der Fahrt an einer Telefonkonferenz teilnimmt oder ohne angemessene Sicherheitsvorkehrungen an einem steilen Hang arbeitet.
- Jeder, der unsere Unternehmensrichtlinien oder gesetzlichen Anforderungen missachtet oder durch andere Weise Personen einem Risiko aussetzt, wie zum Beispiel eine Führungskraft, die einen Beschäftigten zum Arbeiten auffordert, obwohl dieser nicht arbeitsfähig ist.
- Kollegen, die scheinbar Probleme mit der Arbeit haben oder sie nicht erledigen können, weil sie sich überlastet fühlen, die Bedenken in Bezug auf organisatorische Veränderungen haben oder außerhalb der Arbeit unter Druck stehen, sodass sie ein Gefühl der Überlastung empfinden und Unterstützung benötigen.
- Möglichkeiten in unserem Arbeitsalltag, die die Wahrscheinlichkeit erhöhen, dass jeder nach einem guten Arbeitstag sicher nach Hause gehen kann.

Was man wissen muss

- Gesundheits- und Sicherheitsmanagement ist in unsere geschäftliche Tätigkeit und in die Prozesse – Entwicklung, Produktion, Vertrieb, Installation und Support für unsere Produkte und Systeme – eingebunden.
- Wir verbessern unsere Gesundheits- und Sicherheitsstandards kontinuierlich durch robustes und transparentes Risikomanagement, durch ständiges Lernen und Lehren sowie durch Einführung neuer Arbeitsmethoden und Technologien (sofern möglich), um Arbeitsunfälle zu vermeiden.
- Unser Ziel ist es, dass jeder einen guten Arbeitstag hat und in der Lage ist, eine optimale Balance zwischen Leistung und Gesundheit, Glück sowie einem erfüllten Privatleben zu erreichen.
- Wir handeln sofort, wenn sich durch Vorfälle, Audits und Rückmeldungen Hinweise auf Verbesserungsmöglichkeiten ergeben, und wir schaffen nachhaltige, anpassbare und wiederholbare Lösungen.
- Wir erwarten von unseren Lieferanten, Auftragnehmern und anderen Geschäftspartnern, dass sie die gleichen Standards erfüllen und den Gesundheits-, Sicherheits- und Arbeitsbedingungen die gleiche hohe Priorität einräumen.

Betrachten wir zum Beispiel das folgende Szenario:

Als Projektmanager stehe ich unter enormem Druck durch meinen Kunden, ausstehende Aufgaben an unterschiedlichen Standorten zu erledigen. Ich habe unserem Ingenieursteam erläutert, wie wichtig es ist, dass wir unsere Arbeit schnell erledigen, denn davon hängt in großem Maße ab, ob wir weitere Aufträge von diesem Kunden erhalten. Ich habe sie gebeten, Überstunden zu machen und am Wochenende zu arbeiten. Obwohl ich erwartet habe, dass diese Situation nur ein oder zwei Wochen aktuell sein würde, dauert sie nun schon länger als einen Monat an. Ist diese Vorgehensweise in Ordnung?

Du hast möglicherweise gegen den Verhaltenskodex von Nokia verstoßen, weil deine Ingenieure durch deine Maßnahmen einem Risiko ausgesetzt wurden und damit eine Gefahr für ihre Gesundheit, ihre Sicherheit und ihr Wohlbefinden entstehen könnte. Aufgrund von Müdigkeit, Überlastung oder anderen Faktoren könnten ihnen Fehler unterlaufen, die schwerwiegende Auswirkungen auf die Gesundheit und Sicherheit haben könnten. Du hättest dir Alternativen überlegen sollen, wie z. B. die Verhandlung einer Projektverlängerung mit dem Kunden oder die Beschaffung zusätzlicher Ressourcen.

Menschenrechte

An aerial photograph showing a large, diverse crowd of people gathered on a city street for a protest or rally. The crowd is dense, with many individuals holding flags and banners. A large orange balloon is visible in the center of the crowd. The street is lined with trees and a blue metal railing separates the crowd from a sidewalk area. The overall scene is vibrant and active.

Übersicht

Nokia bietet Produkte und Dienstleistungen an, welche die Möglichkeiten der Kommunikation erweitern und direkt dazu beitragen, dass Menschen ihre Grundrechte ausüben können - dazu gehören freie Meinungsäußerung, Datenschutz, Zugriff auf Informationen, Ideenaustausch und wirtschaftliche Entwicklung. Natürlich erkennen wir an, dass Technologie missbraucht werden kann. Als Anbieter von Kommunikationstechnologien sind wir daher dafür verantwortlich, sicherzustellen, dass unsere Produkte und Dienstleistungen nicht rechtswidrig oder missbräuchlich verwendet werden.

Nokia verpflichtet sich zur Einhaltung der Prinzipien der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte und der UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte, und wir erwarten von unseren Lieferanten und Geschäftspartnern, dass sie diese Werte teilen.

Nokia möchte sicherstellen, dass Materialien, die in unseren Produkten verwendet werden, aus sozial verantwortlichen Quellen stammen. Aktivitäten, die Konflikte schüren oder gegen die Menschenrechte verstoßen, werden wir weder tolerieren noch unterstützen oder fördern. Nokia toleriert in keinem Zusammenhang die Anwendung von Knechtschaft, Kinderarbeit, Zwangsarbeit, Menschenhandel oder Sklaverei in unseren geschäftlichen Tätigkeiten und allen Regionen, in denen wir arbeiten, oder irgendeinem Teil unserer globalen Versorgungskette.

Beschäftigte können [HIER](#) weitere Informationen finden.

Worauf man achten muss

- Sei besonders vorsichtig, wenn du unternehmerisch in Ländern tätig bist, in denen die Gesetze nur eine geringe Bedeutung haben oder in denen die Regierung nicht durch freie und offene demokratische Prozesse legitimiert ist.
- Eine über das normale Geschäftsmaß hinausgehende Anforderung von Teilnehmerdaten in Fällen, in denen Nokia den Betrieb des Netzes übernommen hat.
- Anforderungen von Betreibern in Ländern mit höheren Risiken nach bestimmten Funktionen, die über die Standardfunktionen hinausgehen, wie zum Beispiel standortbasierte Daten oder detailliertere Teilnehmerdaten in Bezug auf Datenverkehr oder Veranstaltungen.
- Lieferanten oder Auftragnehmer, die scheinbar minderjährige Arbeiter beschäftigen oder nicht für sichere oder gesunde Arbeitsplätze sorgen oder keine entsprechenden Arbeitspapiere, einschließlich der Aufzeichnung der bezahlten Löhne, vorweisen können.
- Verwendung von Mineralien aus Krisengebieten, die von internationalen Behörden beaufsichtigt werden.

Was man wissen muss

- Basierend auf klaren Normen und mit einer transparenten rechtlichen Grundlage liefert Nokia begrenzte, erforderliche Einrichtungen zum „rechtmäßigen Abhören“. In den meisten Ländern sind die Netzbetreiber verpflichtet, Einrichtungen dieser Art im Rahmen ihrer Lizenz zur Verfügung zu stellen, um entsprechende Funktionen bereitzustellen und die Behörden bei der rechtmäßigen Durchsetzung von Gesetzen zu unterstützen.
- Im Rahmen des Vertriebsprozesses führt Nokia eine sorgfältige Prüfung durch und orientiert sich an internationalen Normen, um sicherzustellen, dass unsere Produkte nicht zur Einschränkung, sondern zur Förderung der Menschenrechte verwendet werden.
- Nokia führt auch bei seinen Lieferanten und Geschäftspartnern sorgfältige Prüfungen durch, um sicherzustellen, dass sie das Bekenntnis von Nokia zu den Menschenrechten teilen.
- Nokia erfüllt die anwendbaren Gesetze und beteiligt sich an Initiativen der Branche, um die Menschenrechte zu fördern und sicherzustellen, dass die in unseren Produkten verwendeten Mineralien und Metalle nicht zu Konflikten beitragen.
- Nokia führt keine widerrechtliche oder unangemessene Nutzung oder Ausbeutung von Bodenschätzen durch. Nokia verfolgt die Herkunft der in unseren Produkten verwendeten Metalle über die gesamte Lieferkette bis zu den Schmelzereien.

Betrachten wir zum Beispiel das folgende Szenario:

“
Ich habe gehört, dass einer unserer Lieferanten die Pässe von Beschäftigten aus „Sicherheitsgründen“ zurückhält und ihre Gehälter auf Konten zahlt, die vom Arbeitgeber kontrolliert werden. Handelt es sich um ein Problem?
”

“
Ja. Es ist unsere Pflicht, dieses Problem mit Legal und Compliance oder über einen der Berichtskanäle zu melden. Arbeitgeber, die Reisedokumente einbehalten oder ihre Beschäftigten unangemessen kontrollieren, könnten die Straftat der modernen Sklaverei begehen. Es ist eine Pflicht, dies dem Unternehmen zu melden.
”

Privatsphäre und Datenschutz



Überblick

Wir bei Nokia sind überzeugt, dass die Privatsphäre die Privatsache jedes einzelnen ist. Für uns fördert Datenschutz das Vertrauen in unsere Technologie, unser Unternehmen und unsere betrieblichen Abläufe. Der Schutz personenbezogener Daten und die Privatsphäre sind für jeden von uns wichtig. Daher ist es auch für Nokia erforderlich, die höchsten Standards zum Schutz personenbezogener Daten anzuwenden. Unser Geschäft basiert auf Vertrauen. Wenn wir die Privatsphäre respektieren und personenbezogene Daten schützen, dann tun wir das nicht einfach nur, um Datenschutzgesetze einzuhalten. Vielmehr leben wir einen Grundwert von Nokia als vertrauenswürdiges und ethisches Unternehmen. Nokia erhebt, verwendet, speichert und verarbeitet personenbezogene Daten und Kundendaten verantwortungsbewusst, ethisch und unter Einhaltung der Datenschutzgesetze.

Wir lassen Datenschutz und Sicherheit in das Design unserer Produkte und Dienstleistungen einfließen und wenden geeignete Sicherheitsvorkehrungen an, um die personenbezogenen Daten vor einer unbefugten Nutzung oder Veröffentlichung zu schützen und sie gleichzeitig vertraulich zu behandeln.

Solche Sicherheitsvorkehrungen gewährleisten ein Sicherheitsniveau, welches den Risiken aufgrund der Verarbeitung und der Art der personenbezogenen Daten entspricht.

Beschäftigte können [HIER](#) weitere Informationen finden.

Worauf man achten muss

- Erfülle immer die in unseren Kundenverträgen definierten Anforderungen an Zugriff, Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten. Erhebe, verarbeite oder speichere personenbezogene Daten niemals in einer Weise, die unseren Pflichten gegenüber den Kunden oder unseren internen Datenschutzprozessen und -richtlinien widerspricht.
- Speichere personenbezogene Daten nur in einer geschützten Umgebung. Belasse keine personenbezogenen Daten auf einem Drucker, einem gemeinsam genutzten Server oder einem öffentlich zugänglichen Computer oder einer Website.
- Wenn personenbezogene Daten nicht mehr für ihren ursprünglichen Zweck benötigt werden, müssen sie gelöscht, vernichtet oder anonymisiert werden.
- Lege personenbezogene Daten nur Personen oder Organisation gegenüber offen, denen der Zugriff darauf erlaubt ist.
- Erhältst du von einem Kunden, Anbieter oder einer anderen Person eine datenschutzbezogene Anfrage, dann achte bitte darauf, diese an deinen Datenschutzbeauftragten oder das Global Privacy Office weiterzuleiten.
- Alle Beschäftigten sind zur Geheimhaltung verpflichtet – dazu gehört auch, den Schutz personenbezogener Daten zu gewährleisten.
- Vermutest du eine Preisgabe personenbezogener Daten, musst du dies umgehend deiner Führungskraft oder dem Team für Informationssicherheit melden oder eine E-Mail an security@nokia.com senden.

Was man wissen muss

- Zu den personenbezogenen Daten gehören alle Informationen, mit denen sich eine natürliche Person identifizieren lassen könnte. Hierzu gehören direkt zuordenbare geschäfts- und personenbezogene Informationen wie zum Beispiel Kontaktinformationen, persönliche Profile oder Stimme, Bild und Standort einer natürlichen Person. Doch auch indirekt zuordenbare Informationen wie eine staatliche Sozialversicherungsnummer, eine IP-Adresse oder eine Geräte- oder Anwendungskennung gehören dazu. Im Zweifelsfall solltest du Informationen als personenbezogene Daten behandeln.
- Greife nur auf personenbezogene Daten zu und verwende sie nur, soweit das erforderlich ist, um dem Zweck, für den sie erfasst wurden, zu dienen.
- Personenbezogene Daten unserer Beschäftigten, Kunden und Lieferanten müssen fair und aus einem rechtmäßigen Grund (wie aufgrund einer Einwilligung, eines Vertrages oder eines berechtigten Interesses) erhoben werden.
- Die erhobenen Daten müssen spezifisch, relevant, adäquat und für das berechnete Interesse, für das sie erhoben und verwendet werden, auf das Erforderliche beschränkt sein.
- Nokia muss gegenüber natürlichen Personen transparent und offen dahingehend sein, wie und warum personenbezogene Daten erhoben und verwendet werden. Nokia muss auch Auskunft darüber geben, durch welche natürlichen Personen und Systeme auf die Daten zugegriffen wird, welche Rechte die von der Verarbeitung betroffenen Personen haben, und wo die Daten verarbeitet werden können.
- Die Kosten für den Verstoß gegen Datenschutzgesetze können erheblich sein und sowohl für Nokia als auch für dich selbst in bestimmten Fällen zu Schadensersatzpflicht und strafrechtlichen Sanktionen führen.
- Mache dich mit den Datenschutzerklärungen, Richtlinien, Grundsätzen und Prinzipien von Nokia vertraut. Du findest sie **hier**.
- Um die rechtmäßige Übermittlung personenbezogener Daten innerhalb des Unternehmens zu unterstützen, hat sich Nokia in den verbindlichen internen Verhaltensvorschriften (sie werden meist kurz als BCR, Binding Corporate Rules bezeichnet) dazu verpflichtet, ein angemessenes Schutzniveau für personenbezogene Daten zu schaffen. Alle Beschäftigten von Nokia müssen sich bei jeder Übermittlung von personenbezogenen Daten in andere Länder an die BCR halten.

Betrachten wir zum Beispiel das folgende Szenario:

„Mein Team entwickelt eine App, die Benutzer bei der Fehlerdiagnose und Fehlerbehebung für ihren Internetzugang unterstützen soll. Meine Kollegen möchten den GPS-Standort der Benutzer erfassen, um festzustellen, in welchen Regionen die App besonders stark genutzt wird. Die App enthält zwar eine allgemeine Einwilligung in die Datenerhebung – diese erwähnt aber die GPS-Standortdaten nicht, und man kann ihre Nutzung auch nicht abschalten. Sollte ich Bedenken hinsichtlich des Datenschutzes ansprechen?“

„Ja. Die Erfassung von GPS-Standortdaten ist für die Kernfunktion der App nicht erforderlich und geht über die Erfüllung der Kerndienstleistung (Unterstützung bei der Fehlersuche) hinaus. Da die Benutzer keine Möglichkeit haben, nur die GPS-Standortdaten abzulehnen, können sie die App nur dann verwenden, wenn sie jeglicher Datenerfassung zustimmen. Aus diesem Grund kann diese Einwilligung nicht als freiwillig angesehen werden und ist somit ungültig.“

Aufsicht

Überblick

Nokia implementiert geeignete Kontrollen um sicherzustellen, dass seine Bücher und Aufzeichnungen sowie Finanzdaten korrekt, vollständig und einheitlich dargestellt, seine Vermögenswerte auf angemessene Weise geschützt und seine Transaktionen fristgerecht und objektiv ausgewiesen werden.

Nokia ist verpflichtet, in allen Ländern, in denen Nokia tätig ist, das anwendbare Recht und die Vorschriften einzuhalten, die für seine Finanzbuchhaltung und die Berichterstattung gegenüber staatlichen Behörden, Investoren und der Öffentlichkeit gelten.

Beschäftigte können [HIER](#) weitere Informationen finden.

Worauf man achten muss

- Finanztransaktionen, die falsch, mit einem falschen Datum oder mit einer irreführenden Beschreibung erfasst sind – hierzu gehören auch falsche Spesen und Bestellungen oder unrichtige Zeiterfassungsbögen und Belege.
- Transaktionen, die grundsätzlich keinen wirtschaftlichen Sinn ergeben, Entscheidungen, die sich nicht mit solider Betriebswirtschaftslehre decken, oder Finanzergebnisse, die anscheinend nicht die tatsächliche Leistung des Unternehmens widerspiegeln.
- Bemühungen, angemessene Prüfungen für eine Transaktion zu vermeiden, oder Handlungen, die sich nicht mit den Befugnissen eines Beschäftigten decken.
- Physische Vermögenswerte, die nicht angemessen gegen Verlust oder Diebstahl geschützt sind, oder alle Bemühungen, über einen Vermögenswert ohne die vorherige Genehmigung zu verfügen.
- Fehlende Kontrollen für Transaktionen, wie zum Beispiel doppelte Unterschriften auf Schecks oder erforderliche Genehmigungen für Aufwendungen, insbesondere, wenn es sich um Bargeld handelt.

Was man wissen muss

- Führe vollständige und präzise Aufzeichnungen über die Finanztransaktionen und Vermögenswerte von Nokia einschließlich der betrieblichen Kennzahlen und Ergebnisse, um einen vollständigen Prüfpfad zu gewährleisten.
- Achte besonders auf die sichere Verwahrung der finanziellen, physischen und informellen Vermögenswerte von Nokia, hierzu gehört auch das geistige Eigentum.
- Überprüfe die Fakten und die Vollständigkeit der Informationen und berücksichtige die zugrundeliegenden geschäftlichen Gründe für die Genehmigung, bevor du ein Dokument unterzeichnest oder eine Transaktion genehmigst. Prüfe deine eigene Unterschriftsberechtigung, bevor du unterschreibst.
- Stelle sicher, dass die Buchhaltungs- und Aufbewahrungsverfahren von Nokia sowie alle anderen geltenden Bilanzierungsgrundsätze und -vorschriften konsequent befolgt werden. Erkundige dich, falls du Zweifel hast.
- Fertige keine betrügerischen Aufzeichnungen, Fälschungen von Dokumenten oder falschen Darstellungen von Fakten, Transaktionen oder Finanzdaten an. Sei ehrlich und transparent.

Betrachten wir zum Beispiel das folgende Szenario:

“

Mein Team hat in diesem Jahr nicht das gesamte genehmigte Budget ausgeschöpft. Ist es in Ordnung, wenn ich einen Anbieter bitte, eine Rechnung an Nokia für ein Projekt des nächsten Jahres vorab bereits in diesem Jahr auszustellen, damit wir im nächsten Jahr die gleiche Finanzierung erhalten?

”

“

Nein. Ein solches Vorgehen würde als verfälschte Kosten in unsere Buchhaltung und in unsere Aufzeichnung eingehen, und es würde nicht deutlich werden, wann dem Unternehmen diese Kosten entstehen. Laut Gesetz müssen wir unsere Buchhaltung und Aufzeichnungen präzise pflegen, und dem Unternehmen würden in einem solchen Fall erhebliche Strafen auferlegt.

”

Geistiges Eigentum und vertrauliche Informationen

Überblick

Nokia investiert in und belohnt Innovationen.

Das geistige Eigentum von Nokia – hierzu gehören Patente, Software sowie andere urheberrechtlich geschützte Materialien, Know-how und Geschäftsgeheimnisse sowie Marken und Warenzeichen – gehört zu unseren wertvollsten Vermögenswerten.

Wir schützen aktiv unsere Rechte an geistigem Eigentum und beachten dabei die Klassifizierungs- und Handhabungsrichtlinien von Nokia in Bezug auf geistiges Eigentum und vertrauliche Informationen. Wir respektieren geltendes geistiges Eigentum und vertrauliche Informationen von Dritten.

Beschäftigte können [HIER](#) weitere Informationen finden.

Worauf man achten muss

- Beschaffung oder Verwendung von Ideen, Material oder Informationen, die einer anderen Person oder einem anderen Unternehmen gehören, ohne entsprechende Erlaubnis, wie zum Beispiel Kopieren oder Verwenden von Bildern, Open-Source-Software, unangeforderten Ideen von Außenstehenden oder von schriftlichem Material von Online-Quellen oder Dritten.
- Gewährung von Lizenzen, Rechten oder Zugriff auf unseres geistiges Eigentum oder sonstige Informationen ohne entsprechende Erlaubnis oder Annahme von geistigem Eigentum oder vertraulichen Informationen ohne Rücksprache mit Legal and Compliance.
- Versand von sensiblen Informationen an unbeaufsichtigte Drucker, Führung von offenen Gesprächen über vertrauliche Informationen, wenn Dritte zuhören können, oder Erstellung von schriftlichem Material, ohne es gemäß den Anweisungen von Nokia zur Klassifizierung und Handhabung von Informationen entsprechend zu kennzeichnen.
- Missbrauch des geistigen Eigentums oder der vertraulichen Informationen von Nokia durch andere, die z. B. "Reverse Engineering" von patentierten Produkten, Verfahren, Dienstleistungen oder Designs von Nokia. Melde einen Missbrauch dieser Art sofort Legal and Compliance.
- Nichterfüllung deiner Verpflichtungen aus einer zwischen dir und Nokia geschlossenen Geheimhaltungs- oder Erfindungsabtretungsvereinbarung.

Was man wissen muss

- Stelle beim Umgang mit geistigem Eigentum oder mit vertraulichen Informationen die folgenden Fragen:
 - Wem gehört es? Darf ich es verwenden?
 - An wen gebe ich diese Informationen weiter? Wie schütze ich deren Wert?
 - Ist die Laufzeit meiner lizenzierten Nutzung abgelaufen?
 - Wenn ja, muss ich bestimmte Maßnahmen ergreifen?
- Die Berechtigung zur Gewährung jedweder Rechte an geistigem Eigentum von Nokia – insbesondere von Patentrechten – ist streng beschränkt und du darfst keine solchen Rechte ohne die erforderlichen internen Genehmigungen gewähren.
- Klassifiziere, kennzeichne und schütze Informationen entsprechend ihrer Vertraulichkeitsstufe.
- Schütze die vertraulichen Informationen und Geschäftsgeheimnisse von Nokia gegen unbefugte Weitergabe und Missbrauch, und gib sie ausschließlich unter den genehmigten Bedingungen, welche die Weitergabe und die Nutzung einschränken, an Dritte weiter.
- Respektiere und schütze das geistige Eigentum und die vertraulichen Informationen Dritter mit der gleichen Sorgfalt, die wir für unsere eigenen Informationen anwenden, und beachte die Bedingungen der entsprechenden Vereinbarungen.
- Beachte Prozesse von Nokia und schalte die IPR-Teams ein, die dir helfen, die Rechte an geistigem Eigentum sowie vertrauliche Informationen angemessen zu verwerten, zu schützen und durchzusetzen, und die alle Interessenkonflikte, die sich auf das geistige Eigentum von Nokia auswirken könnten, prüfen.

Betrachten wir zum Beispiel das folgende Szenario:

Ich habe eine Idee zur Lösung eines technischen Problems entwickelt. Wie kann ich herausfinden, ob die Idee durch ein Patent geschützt werden sollte?

Zuerst solltest du dich auf der Webseite „Nokia Inventor Central“ informieren. Hier findest du Informationen zum Einreichungsprozess für Erfindungen, zum Patentschutz, zur Anerkennung des Erfinders usw. Wenn du weitere Fragen hast, wende dich an das Intellectual Property-Team von Nokia.

Insiderhandel

Überblick

Nokia ist ein großes, weltweit tätiges börsennotiertes Unternehmen. Nahezu jedes Land reguliert seine Kapitalmärkte, und ein wichtiges Element dieser Regulierungen bezieht sich auf den gleichen Zugang zu Informationen über die an der jeweiligen Börse gehandelten Aktien.

Bei ihrer Tätigkeit können Beschäftigte wichtige, nicht-öffentliche Informationen über Nokia oder andere Unternehmen erlangen. Diese wichtigen und nicht öffentlichen Informationen für einen persönlichen oder finanziellen Vorteil zu nutzen, um beispielsweise Aktien zu kaufen oder zu verkaufen oder diese Informationen an Dritte weiterzugeben, beeinträchtigt die Integrität des Marktes, verstößt gegen unsere Richtlinien und ist wahrscheinlich auch ein Verstoß gegen geltendes Recht.

Beschäftigte können HIER weitere Informationen finden.

Worauf man achten muss

- Kauf oder Verkauf von Wertpapieren auf der Grundlage von Informationen, die du bei der Arbeit gehört oder anderswo erfahren hast und die nach deiner Einschätzung den Preis an der Börse beeinflussen werden, sobald sie an die Öffentlichkeit gelangen.
- Weitergabe von nicht öffentlichen Informationen über Nokia oder andere Unternehmen an Dritte wie z. B. Freunde, Familienmitglieder oder Geschäftspartner, die diese Informationen dann für Finanzgeschäfte nutzen könnten.
- Freunden, Familienmitgliedern oder Geschäftspartnern „Tipps geben“ oder Nokia Aktien oder andere Wertpapiere empfehlen, wenn du wichtige und unveröffentlichte Informationen über Nokia oder andere Unternehmen hast.
- Beteiligung am Wertpapierhandel, wenn du über Insiderwissen verfügst. Falls du an der Finanzberichterstattung arbeitest, musst du zudem die Verschwiegenheitszeiträume, die sogenannten „Closed Window Periods“, gemäß den Nokia Insider-Richtlinien beachten.

Was man wissen muss

- Als Insider-Informationen werden alle wichtigen, nicht öffentlichen Informationen über ein Unternehmen oder dessen Wertpapiere bezeichnet, die geeignet sind, im Falle einer Veröffentlichung den Preis dieser Wertpapiere erheblich zu beeinflussen oder bei der Entscheidung, die Wertpapiere zu kaufen, zu verkaufen oder zu halten, berücksichtigt zu werden.
- Beschäftigten, die diese Informationen haben, ist es verboten:
 - mit den Wertpapieren des Unternehmens zu handeln (direkter oder indirekter Kauf oder Verkauf),
 - Dritten zu empfehlen oder zu raten, mit den Wertpapieren zu handeln,
 - diese Insider-Informationen an andere weiterzugeben.
- Solltest du der Ansicht sein, dass ein legitimer geschäftlicher Grund vorliegt, im Rahmen deiner Beschäftigung Insider-Informationen offen zu legen, wende dich bitte vor der Offenlegung der Informationen an den Projekthinhaber des Insider-Projekts oder an Legal and Compliance.

Betrachten wir zum Beispiel das folgende Szenario:

“

Ich habe gehört, dass Nokia ein kleines börsennotiertes Software-Unternehmen übernehmen möchte. Kann ich diese Informationen, wenn ich keinen persönlichen Vorteil daraus ziehe, an andere weitergeben, die in Antizipation der Übernahme Anteile an diesem Unternehmen erwerben könnten?

”

“

Nein. Die Weitergabe von Material oder nicht öffentlichen Informationen verstößt gegen den Nokia Verhaltenskodex und die Nokia Richtlinien und ist generell rechtswidrig.

”

Sag Deine Meinung

Verstöße gegen unseren Verhaltenskodex untergraben das Vertrauen, das wir bei unseren Aktionären, Kunden und anderen Stakeholdern aufgebaut haben. Darüber hinaus kann die Nichtbeachtung des Kodex unsere Kolleginnen und Kollegen sowie unser Geschäft in Gefahr bringen. Alle Beschäftigten sind verpflichtet, mutmaßliche Verstöße gegen den Kodex unverzüglich zu melden, um den Ruf von Nokia zu wahren und potenzielle Probleme anzugehen, bevor sie negative finanzielle, rufschädigende oder rechtliche Auswirkungen auf das Unternehmen haben.

Von Nokia-Beschäftigten wird auch erwartet, dass sie Bedenken melden, die Dritte betreffen, wenn diese Angelegenheiten Auswirkungen auf Nokia, seine Beschäftigten oder sein Geschäft haben. Dazu gehört z. B. unangemessenes Verhalten zwischen Mitarbeitern von Lieferanten bei der Arbeit auf dem Gelände von Nokia.

Wir erkennen an, dass es Mut erfordert, Dinge offen anzusprechen, insbesondere bei sensiblen Themen oder wenn es darum geht, einen Fehler einzugestehen, und wir begrüßen es, wenn Beschäftigte sich zu Wort melden, wenn ihnen etwas nicht ganz richtig erscheint. Es ist in unserem besten Interesse, Bedenken zu äußern, auch wenn es sich unangenehm anfühlt.

Nokias Politik gegen Vergeltungsmaßnahmen

Nokia ist bestrebt, eine Kultur aufrechtzuerhalten, in der sich unsere Beschäftigten wohl fühlen, wenn sie Bedenken über mögliche Verstöße gegen den Verhaltenskodex äußern. Nokia duldet keine nachteilige Behandlung von Beschäftigten, die in gutem Glauben ihre Bedenken äußern oder Beweise zur Unterstützung solcher Bedenken vorlegen. Alle Beschäftigten, die Vergeltungsmaßnahmen gegen andere Beschäftigten ergreifen oder sich an solchen Maßnahmen beteiligen, weil diese ein Compliance-Problem ansprechen, unterliegen strengen Disziplinarmaßnahmen, die bis zur Kündigung des Arbeitsverhältnisses reichen können.

Vertrauliche Meldung

Bedenken können vertraulich über einen der unten beschriebenen Meldewege geäußert werden. Bedenken können auch anonym an die Ethics Helpline herangetragen werden (obwohl einige wenige Gerichtsbarkeiten bestimmte Einschränkungen für anonyme Meldungen vorsehen).

Solltest du dich dafür entscheiden, dein Anliegen anonym zu melden, musst du weder deinen Namen noch andere identifizierende Informationen angeben. Nokia respektiert die Anonymität und verwendet das Ethics Helpline Case Management System, um mit anonymen Hinweisgebern zu kommunizieren. Du solltest jedoch ausreichende Angaben zu deinen



Sag Deine Meinung

Bedenken machen, damit Nokia entsprechende Folgemaßnahmen ergreifen kann. Ohne ausreichende Details oder die Möglichkeit, der Person, die die Angelegenheit meldet, weitere Fragen zu stellen, ist es nicht möglich, die Angelegenheit zu untersuchen.

Umgang mit Bedenken

Wir nehmen jeden Fall ernst. Das Ethik- und Compliance-Team wird die Angelegenheit prüfen, um angemessene Folgemaßnahmen und Lösungen zu finden. Dazu kann es gehören, dass ein Ermittler oder ein anderer Fachexperte eingesetzt wird, um die Angelegenheit so umfassend wie möglich zu verstehen. Das Team wird die Angelegenheit von der Meldung bis zur Lösung verfolgen und sicherstellen, dass sie sorgfältig und gründlich behandelt wird.

Wenn am Ende der Untersuchung festgestellt wird, dass ein Beschäftigter oder ein Dritter, der mit Nokia zusammenarbeitet, gegen geltende Gesetze, Richtlinien oder den Nokia-Verhaltenskodex verstoßen hat, können Korrekturmaßnahmen, einschließlich disziplinarischer Maßnahmen, verhängt werden. Wir werden unter Wahrung der Vertraulichkeit Rückmeldungen an die Person geben, die die Angelegenheit gemeldet hat, und die gewonnenen Erkenntnisse mit dem gesamten Unternehmen teilen, wenn dies möglich und angemessen ist.

Korrekturmaßnahmen und Disziplinarmaßnahmen

Ein wichtiger Aspekt unseres Compliance-Programms ist die Ergreifung wirksamer Korrekturmaßnahmen und gegebenenfalls disziplinarischer Maßnahmen gegen Beschäftigte. Vorbehaltlich der örtlichen Gesetze hängen Disziplinarmaßnahmen bis hin zur Kündigung des Arbeitsverhältnisses von mehreren Faktoren ab, unter anderem von Folgendem:

- Das Verhalten ist absichtlich oder vorsätzlich oder beinhaltet einen Gesetzesverstoß;
- Das Verhalten beinhaltet Unehrllichkeit, Diebstahl, Betrug oder persönliche Bereicherung;
- Das Verhalten ist wiederholend oder systematisch oder beinhaltet Bemühungen zur Verschleierung;
- Die uneingeschränkte und vollständige Kooperation des Beschäftigten (oder deren Ausbleiben) bei der Untersuchung;
- Das Dienstalter des Beschäftigten innerhalb der Organisation

Den Beschäftigten wird die Möglichkeit gegeben, zusätzliche relevante Informationen vorzulegen, die möglicherweise nicht berücksichtigt wurden, bevor eine Disziplinarentscheidung getroffen wird.



Sag Deine Meinung

Ombuds-Programm

Nokias Kultur des offenen Äußerns von Bedenken und die Richtlinie gegen Vergeltungsmaßnahmen ermächtigen die Beschäftigten, Fragen und Bedenken zur Compliance offen anzusprechen und zu diskutieren und um Rat zu fragen. Das Ombuds-Programm ist ein wichtiges Element unseres Compliance-Programms und unserer Compliance-Kultur. Es soll ein Umfeld der Fairness, Gleichheit, des Respekts und der Ehrlichkeit unterstützen und stärken, in dem von allen erwartet wird, dass sie Ergebnisse liefern, ohne die Integrität zu gefährden.

Nokia hat ein globales Netzwerk von lokalen Ombuds Leader benannt, die ausgewählt und geschult werden, um Beschäftigten neutrale und vertrauliche Beratung in Compliance-Angelegenheiten zu bieten.

ombuds@nokia.com

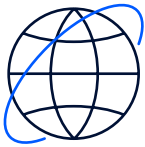
Meldekanäle

Die Ombuds Leader sind ein zusätzlicher Kanal, um Compliance-Bedenken zu äußern, zusätzlich zu den Managern und den Organisationen Legal and Compliance und People. Bedenken können auch über die Nokia Ethics Helpline per E-Mail, das Ethics Helpline-Symbol auf deinem Desktop oder telefonisch vorgebracht werden. Du kannst dich auch schriftlich an unseren CEO oder unseren Vorstand wenden. Alle Bedenken werden unabhängig von der Art der Meldung objektiv und vertraulich behandelt und, wenn möglich, gründlich untersucht.



Sag Deine Meinung

Wenn du uns etwas sagst, dann hören wir dir zu

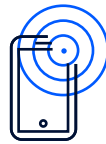


Online

Klicke auf den Link, um die Ethik-Helpline von Nokia zu kontaktieren. Beschäftigte von Nokia können die Helpline auch erreichen, indem sie auf ihrem PC auf das Desktopsymbol „Ethik-Helpline“ klicken.



Ethics Helpline



Telefon

Greife auf lokale Rufnummern zu. Wähle eine der Sprachen aus, um das Telefongespräch in jener Sprache zu führen, die du am besten beherrschst.



E-Mail

ethics@nokia.com

ombuds@nokia.com

Wenn du eine Frage stellen oder deine Bedenken melden möchtest, kannst du eine E-Mail an eine dieser Adressen schicken.



Personen, die du ansprechen kannst

Führungskraft: Du kannst dich an deine Führungskraft oder jede Führungskraft bei Nokia wenden, um Bedenken zu äußern oder ein Compliance-Problem zu diskutieren.

Legal & Compliance: Die Abteilung Legal & Compliance, zu der auch die **Compliance Leader der Business Groups** und der Regionen gehören, wird dich gerne unterstützen.

People Organisation: Die People Organisation ist ein weiterer Kanal, über den Beschäftigte Bedenken äußern können.

Ombudsnetzwerk: Die Ombudsverantwortlichen sind neutral und arbeiten vertraulich und können bei Fragen und Bedenken zur Compliance helfen.



Nokia OYJ
Karakaari 7
02610 Espoo
Finland

nokia.com/about-us/code-of-conduct

Über Nokia

Wir bei Nokia erschaffen Technologien, welche die Welt dabei unterstützen, zusammenzuarbeiten.

Als Innovationsführer der B2B-Technologie sind wir Pioniere für eine Zukunft, in der Netzwerke sich mit der Cloud verbinden, um das volle Potenzial der digitalen Welt in jeder Branche auszuschöpfen.

Über Netzwerke, die fühlen, denken und handeln, arbeiten wir mit unseren Kunden und Partnern zusammen, um die digitalen Dienstleistungen und Anwendungen der Zukunft zu erschaffen.

© 2025 Nokia